

anders
sein
ist normal

2016

Jahresbericht

miGrare
Zentrum für MigrantInnen OÖ

Wir wollen eine Gesellschaft,
basierend auf Chancengleichheit
und Gleichberechtigung.

A-4020 Linz, Humboldtstraße 49
Tel.: +43 (0) 732 / 667 363
Fax: +43 (0) 732 / 667 363-66

A-4600 Wels, Roseggerstraße 10
Tel.: +43 (0) 7242 / 73 880 oder 73 879
Fax: +43 (0) 7242 / 73 879-14

office@migration.at
www.migration.at
www.migrare.at

 /migrare

 /user/migrare1

 Jetzt Newsletter/Infoblatt unter www.migrare.at bestellen!



miGrare
Zentrum für MigrantInnen OÖ

Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,
 liebe Freundinnen und Freunde!

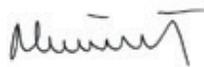
„**Bundespräsidentenstichwahlwiederholungsverschiebung**“ wurde von der Karl-Franzens-Universität Graz zu Recht als Wort des Jahres 2016 gewählt. Beinahe das gesamte Jahr 2016 stand in Österreich unter dem Zeichen des Bundespräsidentenwahlkampfes. Diesen Wahlkampf haben nicht nur viele persönlich mitverfolgt, sondern auch wir als Organisation. Es ging nicht nur um die Besetzung eines repräsentativ-politischen Amtes, es ging vielmehr um eine Entscheidung über Grundhaltungen, Werte und Lebenseinstellungen, die in weiterer Folge unsere Arbeit beeinflussen. Denn dort, wo gesellschaftliches Klima aufgeheizt, Konflikt begünstigt und Dialog reduziert wird, leiden unsere Zielgruppen unter den direkten Folgen.

2016 hat sich in der Wahl um den Bundespräsidenten manifestiert, was 2015 mit dem Ankommen vieler geflüchteter Menschen in Österreich bereits sichtbar wurde. Nämlich das Auseinanderdriften gesellschaftlicher Positionen. Verkürzt formuliert, war man entweder Dafür oder Dagegen. Entweder man hat mit Hilfeleistungen und teilweise persönlicher Aufopferung Hoffnung und Zuversicht verbreitet, oder sich mit Ängsten, Sorgen und Unsicherheiten zurückgezogen und vielleicht sogar Stimmung gemacht. Die Wahlentscheidung im Herbst 2016 hat diese Teilung unserer Gesellschaft nochmals verdeutlicht.

Wir fühlen uns als inklusionsfördernde NGO dafür verantwortlich sachlich, unbürokratisch und geleitet von unseren Werten und Grundhaltungen gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern. Wir nehmen teil an Diskursen, in denen der Planungshorizont weiter reicht als bis übermorgen und in denen Hoffnung und nicht Ängste und Sorgen überwiegen.

Dieser Aufgabe haben wir uns 2016 auf vielfältige Weise gestellt. Wir haben mit neuen Dienstleistungen auf die aktuellen Herausforderungen unserer Zeit reagiert. Dabei profitierten wir von unseren jahrelangen Erfahrungen, in denen wir schon viele Zuwanderungsphasen unterschiedlichster Ausprägung miterleben und mitgestalten konnten.

Unsere Umwelt lässt unseren Arbeitsalltag nie zur Routine werden. Dafür braucht es Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit Engagement und höchster Professionalität den migrare Weg mitgehen. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle bedanken. Zudem braucht es Weggefährtinnen und Weggefährten, die ihre Expertise teilen und in der Summe tatsächlich mehr sehen, als in den zahlreichen Einzelbestellungen. Für die vielen gemeinsam beschrittenen Wege 2016 möchten wir uns ebenfalls bedanken.

 Mümtaz Karakurt, MAS
 Geschäftsführer

 Bettina Stadlbauer
 Vorstandsvorsitzende



Ärztlnnentreffen: migrare führt seit 2016 die erste Beratungsstelle nach dem neuen österreichischen Anerkennungsgesetzt

Unser Leitbild

- unsere Vision**
 Unsere Vision ist die einer Gesellschaft, in der all ihre Mitglieder gleichberechtigt leben. Wir leisten dabei unseren Beitrag, indem wir inklusive Dienstleistungen für Menschen mit Migrationsbezug anbieten.
- wir lernen**
 Als Organisation, aber auch als Menschen, entwickeln wir uns beständig weiter und lernen immer wieder aufs Neue.
- wir hören zu und schauen hin**
 Da wir in engem Austausch mit unseren Zielgruppen stehen, hören und sehen wir deren Bedürfnisse. Wir gestalten unsere Dienstleistungen bedürfnis- und wirkungsorientiert und wollen dabei innovativ und vielseitig sein.
- unsere Werte**
 Wir verpflichten uns der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte. Unser Tun steht im Einklang mit dem wichtigsten Grundsatzprinzip, nämlich dass alle Menschen frei und gleich an Würde und Rechten geboren sind.
- wir vernetzen uns**
 Wir verstehen uns als Teil eines Ganzen. Als Teil dieses Ganzen pflegen wir Partnerschaften, die zur Verwirklichung unserer Vision beitragen.
- migrarInnen**
 migrare MitarbeiterInnen sind fachlich und sozial kompetente Menschen, welche die migrare Vision vor Augen haben und selbst einen Beitrag zu ihrer Verwirklichung leisten wollen. Als Team spiegeln sie die Vielfalt unserer Gesellschaft wider und zeigen, wie man mit Vielfalt erfolgreich sein kann. Vorstand und Führungskräfte bei migrare richten ihren Blick in die Zukunft, um diese aktiv mitzugestalten. Sie gestalten Rahmenbedingungen für gutes und gesundes Arbeiten.

and'ers sein ist normal

migrare
 Zentrum für MigrantInnen ÖÖ

Leitbildprozess: 2016 wurde ein neues Leitbild erarbeitet



Ausstellungsabschluss: 2016 kehrte die Wanderausstellung „Gekommen und geblieben“ zum feierlichen Abschluss nach Linz in die Tabakfabrik zurück



Preisverleihung Nachbarinnen: 2016 erhielten wir für das Projekt „Nachbarinnen“ den Frauenpreis der Stadt Linz

DANK. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit:



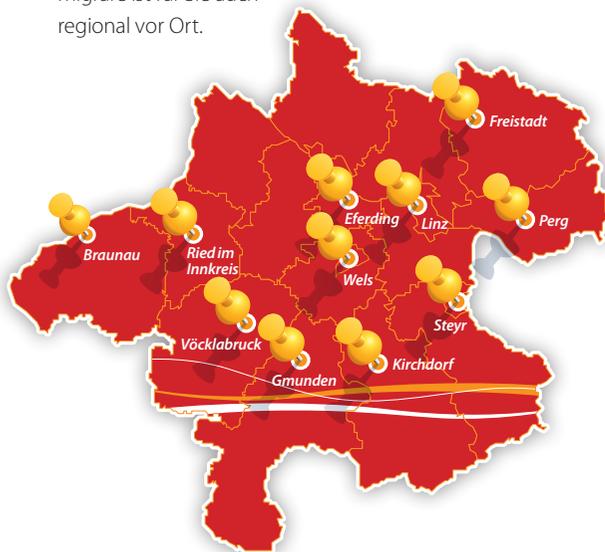
Beratungszentrum

ZIEL ALLER DIENSTLEISTUNGEN IM BERATUNGSZENTRUM SIND INFORMIERTE UND HANDLUNGSFÄHIGE KUNDINNEN UND KUNDEN.

Was tun wir dafür?

- ◆ Wie kann ich meinen Aufenthalt verlängern? Wo muss ich Wohnbeihilfe beantragen? Wie funktioniert Pflegefreistellung? Für diese und viele weitere Fragen war unsere **mehrsprachige Rechts- und Sozialberatung** für Sie da. 2016 konnten wir in **13.122 Kontakten** beraten und unterstützen.
- ◆ Im Bereich der **Arbeitsmarktbezogenen Beratung** konnten wir in **13.617 Kontakten** vielfältige Fragen zum Thema Arbeitsmarktzugang, Arbeitslosigkeit und zu Schnittstellen dieser Thematik in mehreren Sprachen beantworten. Dort wo umfangreichere Unterstützung benötigt wurde, konnten wir mit **„Arbeitsmarktberatung_intensiv“** Einzelpersonen aber auch Gruppen begleiten.
- ◆ Gemeinsam wissen wir mehr. Daher bieten wir seit Jahren gemeinsam mit der Mietervereinigung, der Schuldnerhilfe und dem Autonomen Frauenzentrum **Beratungen in Kooperation** an. Insgesamt fanden **57 gemeinsame Beratungstage** statt, bei denen wir im Bedarfsfall für Dolmetschtätigkeiten und Schnittstellenhilfe zur Verfügung standen.

- ◆ Auch in emotional belastenden und gesundheitlich herausfordernden Lebensphasen bieten wir Begleitung und Hilfe. Im Jahr 2016 leisteten wir **859 Beratungen** in der **Psychozialen Beratung**.
- ◆ Letztes Jahr konnten wir **910 Kundinnen und Kunden** des AMS direkt in den Regionalgeschäftsstellen Linz, Wels und Traun beraten. Mit unserer Dienstleistung **„migrare soFORT“** sind wir rasch und unbürokratisch zur Stelle. In den **69 KundInnenmeetings** erhielten AMS Kundinnen und Kunden weitere wichtige Informationen.
- ◆ **Schon gewusst?** migrare ist für Sie auch regional vor Ort.



Kompetenzzentrum

ZIEL ALLER DIENSTLEISTUNGEN IM KOMPETENZZENTRUM SIND TALENTE- UND KOMPETENZADÄQUAT BESCHÄFTIGTE KUNDINNEN UND KUNDEN.

Was tun wir dafür?

- ◆ Der Prozess der Ausbildungsanerkennung ist ohne fachliche Begleitung oft mühsam bis kaum zu bewältigen. Deswegen helfen wir unseren Kundinnen und Kunden dabei, ihre Ausbildung anerkennen zu lassen. 2016 haben **1.678 Personen** die Beratung der **„Anlaufstelle für Personen mit im Ausland erworbenen Qualifikationen“ (AST)** in Anspruch genommen. Ergänzt wurden unsere Beratungsleistungen durch zahlreiche Workshops, Vernetzungstreffen und Vorträge.
- ◆ Was kann ich gut? Was will ich und welche verborgenen Talente schlummern in mir? Oft wissen Menschen die Antworten auf diese Fragen nicht (mehr). Im **CH-Q Prozess** forschen wir gemeinsam nach Kompetenzen und Fähigkeiten. Im Jahr 2016 nahmen **118 Kundinnen und Kunden** dieses Angebot in Anspruch.
- ◆ Um Menschen mit Fluchtgeschichte beim Eintritt in den oö Arbeitsmarkt zu unterstützen, bieten wir mit **CheckIn@work** mehrsprachige Unterstützung und Hilfestellung an. 2016 haben **324 Personen** diese Leistung in Anspruch genommen, hinzu kamen **25 Gruppen**.

- ◆ Da wir Bildung als einen wichtigen Schlüssel zu erfolgreicher Lebensgestaltung verstehen, informierten wir 2016 **375 Personen** zu **Bildungsfragen** und hielten **7 Gruppenveranstaltungen** im Rahmen des Projektes **bi.peer** ab.
- ◆ Gemeinsam mit dem IAB leisteten wir im letzten Jahr mit insgesamt **16 Workshops** und **6 Elternabenden** einen Beitrag zur besseren **Berufsorientierung für Jugendliche** mit Migrationsbiographien und deren Eltern.
- ◆ Im Projekt **„Competence Kaleidoscope“** arbeiteten wir 2016 gemeinsam mit europäischen Partnerinnen und Partnern an einem Instrument zur Kompetenzerhebung für unsere Zielgruppen. So einzigartig wie die Bilder eines Kaleidoskops sind die Talente und Fähigkeiten von Menschen.



Competence Kaleidoscope: 4 Organisationen aus 3 Ländern arbeiten gemeinsam an einer neuen Methode der Kompetenzerfassung

MIT UNSEREN AKTIVITÄTEN IM PROJEKTZENTRUM SIND WIR BESTREBT, INKLUSIONS-BARRIEREN SICHTBAR UND IN WEITERER FOLGE AUCH BEARBEITBAR ZU MACHEN.



NACHBARINNEN im Einsatz

Was tun wir dafür?

- ◆ Unsere **jährliche Fachtagung** fand 2016 – in Kooperation – unter dem Titel **„Ene, mene, muh... Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Fluchtgeschichte“** statt. Wir widmeten uns gemeinsam mit **149 Besucherinnen und Besuchern** einigen der brennendsten Fragen unserer Zeit.
- ◆ Was sind rechtliche Grundlagen für Migration? Welche Begriffe verwenden wir? Was lehrt uns die Geschichte? Was erwartet uns in Zukunft? In insgesamt **32 Seminaren und Workshops** konnten wir gemeinsam mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu diesen und weiteren Fragestellungen arbeiten.

- ◆ Mit dem **Projekt NACHBARINNEN** setzten wir uns zum Ziel, die Lebensumstände von benachteiligten Familien mit Migrationserfahrung in Linz und Wels, insbesondere von Frauen und Kindern, nachhaltig zu verbessern. **15 Frauen** mit Migrationsbezug wurden **theoretisch und praktisch ausgebildet**. Sechs dieser Frauen konnten anschließend für die Volkshilfe und migrare die Tätigkeit als NACHBARINNEN aufnehmen. Es wurden **65 Frauen/Familien** betreut, insgesamt konnten damit **130 Kinder** direkt oder indirekt unterstützt werden.
- ◆ Anlässlich des 50 Jahre-Jubiläums der „GastarbeiterInnen“-Migration in Österreich organisierte migrare – in Kooperation – die **Ausstellung „Gekommen und Geblieben“**. 2016 wurde sie in **Ried im Innkreis, Traun** und **Steyr** gezeigt. Höhepunkt war der Abschluss der Wanderausstellung in der Linzer Tabakfabrik.



„Gekommen und geblieben“: Feierliche Eröffnung der letzten Ausstellungsstation



Rassismus – mog i ned: Zahlreiche Unterstützung von Menschen die Rassismus nicht mögen

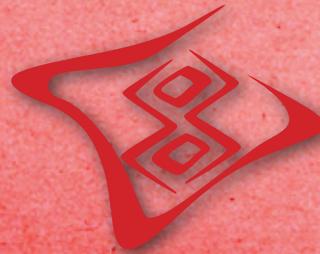
- ◆ Das **Projekt migra** bündelt ganzheitliche und breit gefächerte frauenspezifische Aktivitäten.
- ➔ **Frauen treffen sich, lernen voneinander, trauen sich!**
Die **Zeit für Dich Gruppen** sind mehrsprachige, offene und begleitete Gruppenberatungen für Frauen mit Migrationsbezug. Es gab **18 Treffen** mit insgesamt **216 Teilnahmen**. Ergänzend zu den Frauentreffen gibt es eine **türkisch-sprachige Männergruppe**, die sich 2016 **vier Mal** traf.
- ➔ **Frauen lernen sich kennen, lernen voneinander, werden zu Freundinnen!**
sprechen.komm! schuf für Frauen mit und ohne Migrationsbezug Gelegenheit aufeinander zuzugehen und ihre transkulturellen Kompetenzen zu erweitern. 2016 konnten **10 Tandempaare** erfolgreich zusammenfinden.
- ➔ **„Migration und Frau“** – zwei Themen, die mit dem Angebot **info.komm!** verbindend diskutiert und beleuchtet werden. Durch verschiedenste Aktivitäten wie Workshops, Fachvorträge und Seminare förderten wir die Inklusion durch Information.



BERATUNG
UNTERSTÜTZUNG
NACHBARIN
DATENBANK
EXPERTISE
STÄRKEN STÄRKEN
PROJEKTE
RECHT
ÄNDERN
SACHLICH
IDEEEN
DISKRIMINIERUNG
EMPOWERMENT
NIEDERSCHWELIG
TERMINE
EINZELBERATUNG
NGO
SOZIALBERATUNG
TEILHABE
INFORMATION
CHANGEGLEICHHEIT
HINHÖREN
WILLKOMMEN
ARBEITSMARKTBERATUNG
HINSCHAUEN
LEITBILD
WORKSHOPS
INKLUSION
EMPFANGEN
DISKURS
EDV
REDEN
HEIMAT
OFFENHEIT
LERNEN
UNGLEICHHEIT
NEUSTART
GLEICHE RECHTE
SPRACHE
VEREIN
EMPÖREN
RAT
SEMINARE
CHECKIN@WORK
HELFEN
IDEALE
EINZIGARTIG
BILDUNG
UNTERSCHIEDE
NETZWERKEN
GLEICHSTELLUNG

BUNDESPRÄSIDENTENSTICHWAHLWIEDERHOLUNGSVERSCHIEBUNG

and^ors
sein
ist normal



migrare
Zentrum für MigrantInnen OÖ